

„Tolles Erlebnis“ für die Fußballjugend

Loffenauer D- und E-Teams beim Cordial-Cup in Kitzbühel

Loffenau (BNN). Die D- und E-Jugend-Spieler des TSV Loffenau waren beim Finale des „Cordialcup“ in Kitzbühel im Einsatz. Und beide Teams schlugen sich nach Mitteilung des TSV Loffenau prächtig. Die D-Junoren, die mit dem FV Hörden eine Spielgemeinschaft bilden, bekamen es beim Turnier in Österreich gleich im ersten Gruppenspiel mit einem der Favoriten zu tun. Die Loffenauer legten gegen den SV Superfund Pasching los wie die Feuerwehr und gingen früh durch Benedikt Luft in Führung. Die körperlich überlegenen Paschinger gewannen am Ende verdient mit 3:1. Äußerst unglücklich verloren die Loffenauer gegen den SV Frauenstein wenige Sekunden vor Schluss mit 0:1. Gegen den irischen Klub FC Shelbourne gab es ein achtbares 0:3.

In den Platzierungsspielen wollten es die Loffenauer dann noch einmal wissen. Im Spiel gegen den polnischen Spitzenklub aus Lodz verloren sie erst im Elfmeterschießen. Zum Abschluss gelang der Mannschaft von Trainer Martin Lang dann aber noch ein 1:0-Erfolg gegen Kickers Labertal aus Österreich. Tor-schütze war Luca Mahler. Mit der Bilanz von einem Sieg, einem Unentschieden und drei knappen Niederlagen konnten Spieler, Betreu-

er und die vielen mitgereisten Eltern sehr zufrieden sein, so die Pressemitteilung des TSV.

In den Tagen von Kitzbühel hatte das Kürzel „SG“ zwei Bedeutungen. Zum einen stand es für die „Spielgemeinschaft“ aus Hörden und Loffenau, zum anderen für „Spaßgemeinschaft“. Mit 85 Personen und dem Hund „Tine“ waren die beiden Mannschaften unterwegs und hatten jede Menge Spaß auch außerhalb des Platzes.

Auch die E-Jugend des TSV spielte in Kitzbühel sehr gut mit. Im ersten Match gegen den

Luca Mahler siegte beim Ball-Jonglier-Wettbewerb

späteren Turnier-Zweiten Luton Town aus England verlor man knapp mit 0:2. Mit dem gleichen Ergebnis unterlagen die Loffenauer gegen das Team aus Hamburg. Die beiden letzten Gruppenspiele gingen ebenfalls verloren: gegen den FC Kufstein unglücklich mit 0:1 und gegen den ASV Feudenheim deutlicher mit 0:3 Toren.

Aber wie die D-Jugend hatte auch die E-Jugend am zweiten Turniertag ihre verdienten Erfolgserlebnisse. Zunächst gelang Luca Seeger in der Platzierungsrunde gegen den FSV Waiblingen mit seinem Treffer zum 1:0 das erste Tor, das aber nicht zum Sieg reichte, weil man wenige Sekunden vor Schluss noch zwei Gegentore hinnehmen musste. Aber im letzten

Spiel gegen die SG Weilimdorf war es dann soweit. Der Loffenauer Anhang bejubelte nach den beiden Toren von Luca Seeger und Jan Messmer einen verdienten 2:0-Sieg. Am Ende waren die beiden Trainer Roland Seeger und Armin Peter mit ihrem Team hoch zufrieden, denn beide Mannschaften haben ihre sportlichen Ziele beim „Cordialcup“ erreicht.

Sehr gut lief es auch für die beiden Schiedsrichter, die den TSV Loffenau nach Tirol be-

gleiteten. Torben Glasstetter vom FV Hörden kam im Finale des C-Jugend-Turniers zwischen Borussia Dortmund und St. Pölten vor mehr als 3 500 Zuschauern zum Einsatz. Sein Kollege Lukas Krieg vom VfR Bischweier leitete an beiden Turniertagen etliche Spiele und erhielt durchweg sehr positive Kritiken.

Am Finale des „Cordialcups“ nahmen 128 Jugendmannschaften teil. Darunter „Hochkärter“ wie der FC Bayern München, VfB Stutt-

gart, Hertha BSC, 1. FC Nürnberg, ZSKA Moskau oder FC Udine. Im Rahmenprogramm fand ein Ball-Jonglier-Wettbewerb statt. Mit großartigen 1218 Kontakten gewann der zwölfjährige Luca Mahler vom TSV Loffenau diesen Wettbewerb.

Für den Nachwuchs des TSV war der Ausflug nach Tirol laut Pressemitteilung wieder ein tolles Erlebnis. Unterstützt wurden sie dabei vom Förderverein Jugendfußball Loffenau.



DIE NACHWUCHSFUSSBALLER DES TSV LOFFENAU freuten sich zusammen mit ihren Trainern und Betreuern über die Teilnahme am Cordial-Cup-Finale, einem der größten Jugendturniere in Europa, das in Kitzbühel stattfand.
Foto: pr